



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

05.08.2015

**🐾 Staatssekretärin Splett zum Investitionspaket des Bundes:
„Alle vom Land geplanten Projekte können bis Mitte 2016
begonnen werden“.**

Vor zwei Wochen hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt die Baufreigaben für 15 wichtige Straßenbauprojekte in Baden-Württemberg verkündet. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hat nun zusammen mit den Regierungspräsidien die Projektrealisierungspläne konzipiert.

Die Baukosten der in Baden-Württemberg zum Bau frei gegebenen Maßnahmen betragen nach derzeitigem Kostenstand insgesamt rund 540 Millionen Euro. „Ohne das Investitionsprogramm des Bundes hätten wir mit einigen dieser Projekte erst nach 2018 beginnen können“, so Splett. Mit den vom Bund von 2016 an zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln für die Straßenverkehrsinfrastruktur wird die Baufreigabe für 15 von 16 Straßenbauprojekten mit bestandskräftigem Baurecht in Baden-Württemberg ermöglicht. Das begrüßt die Landesregierung ausdrücklich.

„Der Baustart der Projekte wird allerdings nicht gleich morgen erfolgen können.“, so Splett weiter. Bevor die Bagger rollen können, müssen die Ausführungspläne für Straßen und Bauwerke in allen Einzelheiten ausgearbeitet werden. Anhand der Ausführungspläne werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Splett betonte, dass „Planungsmängel unweigerlich bei der Bauausführung zu Kostensteigerungen und Verzögerungen führen“. Vor der Detailplanung muss zusätzlich geprüft werden, ob seit der Planfeststellung Veränderungen der Fauna und Flora eingetreten sind, die jetzt bei der Planung berücksichtigt werden müssen. Erst nach Abschluss dieser Vorarbeiten kann die Bauleistung ausgeschrieben und der Bauauftrag vergeben werden. Je nach Projekt dauern diese Arbeiten 1 bis 2 Jahre, allein die häufig erforderliche europaweite Ausschreibung dauert bis zu 6 Monate.

Aufgrund der bereits durchgeführten Vorarbeiten für die vom Land vorrangig priorisierten und nach den bisherigen Finanzplanungen des Bundes absehbaren Projekte kann bis Mitte 2016 bei 14 frei gegebenen Maßnahmen mit den Arbeiten für die Projektrealisierung begonnen werden.

Nur beim sogenannten Weilertunnel bei Schwäbisch Hall auf der B 14 geht es nicht ganz so schnell. Hier laufen Gespräche, um die von der Stadt begonnenen Planungen durch das Land zügig fortzuführen. Angestrebt wird ein Baubeginn im Frühjahr 2017.

Ergänzende Information:

Tabellarische Übersicht der Projekte in der Anlage.

Straße	Bezeichnung	Kosten	Möglicher Bau- beginn	Baumaßnahmen
A 8	Pforzheim-Süd – Pforzheim-Nord (Enztalquerung)	147 Mio. €	Mitte 2016	Zunächst wird ab Mitte 2016 die Ersatzwasserversorgung Niefern errichtet, danach können die CEF-Maßnahmen (Ausgleich für Eingriffe in die Natur) begonnen werden (1 Jahr Vorlauf vor den Hauptarbeiten). Parallel dazu werden die Ausführungsplanungen für die Ingenieurbauwerke sowie den Straßenbau so vorangetrieben, dass ab 2018 die Hauptarbeiten in Angriff genommen werden können.
B 463	Westtangente Pforzheim 1. BA	20 Mio. €	November 2015	Die Ausschreibungen für die Rodungsarbeiten sowie das Bauwerk Heilbronner Weg werden in Kürze erfolgen. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus.
B 27	OU Behla	7 Mio. €	Mai 2016	Für drei Brückenbauwerke werden derzeit die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus.
B 27	Donaueschingen - Hüfingen	25 Mio. €	Juni 2016	Im Zusammenhang mit der im nächsten Jahr laufenden Gasleitungsverlegung kann mit dem Bau einer Wirtschaftswegüberführung begonnen werden. Hierfür werden in Kürze die Bauwerksentwürfe sowie im Anschluss daran die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus.

Straße	Bezeichnung	Kosten	Möglicher Bau- beginn	Baumaßnahmen
B 33	Allensbach – Konstanz (Abschnitte A+B und Abschnitt E)	61 Mio. €	November 2015	Die Ausschreibungen von mehreren Bauwerken werden in Kürze erfolgen. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus.
B 34	OU Wyhlen	17 Mio. €	Mit CEF- Maßnahmen von Juli 2016 an	Es zeichnet sich ab, dass zur Durchführung des Bauprojekts vorgezogene CEF-Maßnahmen notwendig werden. Mit diesen Arbeiten kann voraussichtlich ab Mitte 2016 begonnen werden. Parallel dazu werden die Ausführungsplanungen für die Ingenieurbauwerke sowie den Straßenbau so vorangetrieben, dass daran anschließend die Hauptarbeiten in Angriff genommen werden können.
B 294	OU Winden	68 Mio. €	November 2015	Die Ausschreibungen von Teilen der für den Straßenbau notwendigen Vorarbeiten sowie der Elzbrücke werden in Kürze erfolgen. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus.
B 10	Süßen/Ost – Gingen/Ost	15 Mio. €	Oktober 2015.	Ein Baubeginn ist für Oktober 2015 vorgesehen. Erste Arbeiten wurden bereits gemeinsam mit Arbeiten der Gemeinde Gingen ausgeschrieben.

Straße	Bezeichnung	Kosten	Möglicher Bau- beginn	Baumaßnahmen
B 14	Nellmersbach - Back- nang/West (Bauabschnitt 1.1)	10 Mio. €	April 2016.	Angestrebt wird ein Baubeginn im April 2016. Ausschreibungsunterlagen sollen im Herbst 2015 veröffentlicht werden. Erforderlich für den weiteren Fortgang ist die rechtzeitige Herstellung des Baurechts für die Anbindung der Illerstraße über einen Bebauungsplan durch die Stadt Backnang.
B 14	Verlegung in Schwäbisch Hall (Weilertunnel)	34 Mio. €	Frühjahr 2017 wird angestrebt.	Laut einer bestehenden Vereinbarung obliegt die Planung und Baudurchführung der Maßnahme der Stadt Schwäbisch Hall. Um die Realisierung des Projekts zu beschleunigen soll nun – vorbehaltlich einer abschließenden Klärung der künftigen Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Landesstraßenbauverwaltung erfolgen. Vordringliche Arbeiten sind die Erstellung der Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Ausschreibung. Ein Baubeginn wird für Frühjahr 2017 angestrebt.
B 29	Essingen – Aalen	35 Mio. €	Juli 2016.	Die Bauarbeiten werden mit der im Bau befindlichen benachbarten Ortsumgehung von Mögglingen im Zuge der B 29 abgestimmt. Nach heutigem Stand ist der Baubeginn für einen ersten Bauabschnitt bis westlich der Anschlussstelle Essingen für Sommer 2016 vorgesehen. Bis zur Ausschreibung der Bauarbeiten sind noch verschiedene vorbereitende Planungen erforderlich.
B 28	Rottenburg – Tübingen	27 Mio. €	Frühjahr 2016.	Erste Arbeiten sollen bei Weilheim und Rottenburg im Bereich der späteren Verknüpfung der B 28 mit dem vorhandenen Straßennetz erfolgen. Der Ablauf ist u.a. auch geprägt von der Verlegung der im Baufeld zwischen Weilheim

Straße	Bezeichnung	Kosten	Möglicher Bau- beginn	Baumaßnahmen
				und Kiebingen verlaufenden Gashochdruckleitung. Parallel dazu laufen die Planungen für die Bauvorbereitung der weiteren Ingenieurbauwerke sowie des Straßenbaus. Die ersten Grunderwerbsverhandlungen haben bereits stattgefunden.
B 31	Überlingen /West – Überlingen /Ost	32 Mio. €	Herbst 2015.	Das Bauwerk 5 (Überführung der L 200) ist bereits im Bau. Die Bauvorbereitungen für weitere Arbeiten sind angelaufen um ein möglichst nahtloses Weiterbauen zu ermöglichen. Ein Baubeginn ist nach heutigem Stand noch im Herbst dieses Jahres vorgesehen.
B 311	Erbach – Dellmensingen	31 Mio. €	Mit CEF-Maßnahmen von Juli 2016 an	Vor einem Baubeginn der Straßen- und Brückenbauarbeiten sind umfangreiche artenschutzrechtliche Vorarbeiten notwendig. Diese sogenannten CEF-Maßnahmen sind bereits in Vorbereitung und deren Beginn für Sommer 2016 angestrebt. Die Antragsstellung für die Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens ist bereits erfolgt. Parallel dazu werden die Ausführungsplanungen für die Ingenieurbauwerke sowie den Straßenbau so vorangetrieben, dass anschließend die Hauptarbeiten in Angriff genommen werden können.
B 313	OU Grafenberg	8 Mio. €	Juli 2016	Im Vorfeld ist u.a. noch die Verlegung von Leitungen der Versorgungsträger (u.a. des Wasserversorgungsverband Jusigruppe) im Zuge des Baus zu planen und abzustimmen. Für den Baubeginn sehr wichtig ist auch der Erwerb der erforderlichen Grundstücke. Hierzu wurden schon wichtige Schritte getan.